Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 27-28: **New Orleans Blues**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRODUKTE

BELUX



Die Gelenkleuchte «Scope», entworfen von Hannes Wettstein für Belux, ist eine Arbeitsleuchte, die sich dank einem patentierten unsichtbaren Verstellmechanismus leicht bewegen lässt und dennoch in jeder Position stabil bleibt. Dieser Mechanismus ist im Ober- und Unterarm der Leuchte verborgen und arbeitet mit progressiver Spannung und exzentrischer Aufhängung von Federelementen auf kleinstem Kugelraum. Dadurch lässt sich die Leuchte ohne Kraftaufwand in die gewünschte Position bringen und verharrt dort stabil. Auch tiefe und lange Tische können so optimal ausgeleuchtet werden. Wichtig ist neben der unsichtbaren Mechanik auch der Reflektor. Eine doppelte Schicht aus mattem Aluminium und klarem Polycarbonat verleiht ihm eine schimmernde Oberfläche, die das Licht weich und gedämpft austreten lässt. Das Ein- und Ausschalten ist ebenfalls unsichtbar gelöst. Der Schalter ist als Teil des Gehäuses in den Reflektorkopf integriert. Die Leuchte funktioniert mit Glüh- und Fluoreszenzlampen. In der energiesparenden Fluoreszenzversion ist das Vorschaltgerät direkt in den Leuchtenkopf integriert. Diese Variante ist in den Farben Weiss, Schwarz und Aluminium erhältlich, die Version mit Glühlampe gibt es in Weiss. Die Tischleuchte ist mit Tischzwinge oder mit Rundfuss erhältlich. Neben der Tischleuchte gehören auch eine Wand- und eine Stehleuchtenvariante, die nach denselben Prinzipien funktionieren, zur Leuchtenfamilie.

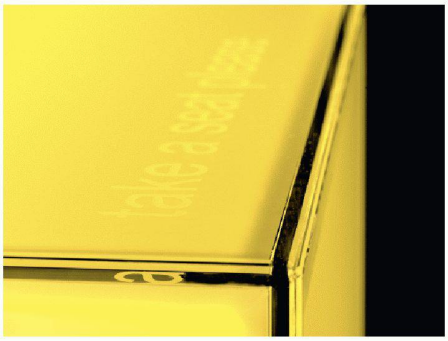
Belux AG | 4127 Birsfelden
www.belux.com

HELIOBUS

Der Spiegelschacht von Heliobus ermöglicht die Nutzung von dunklen Kellerräumen als Wohn- oder Arbeitsräume. Ein allseitig verspiegeltes Modul leitet natürliches Tages- und Sonnenlicht ins Untergeschoss. Im Kellerlichtschacht wird ein Spiegelmodul in Extraweiss-Glasqualität, die eine farbechte Wiedergabe des Tageslichts garantiert, eingebaut und aussen mit einem begehbaren Panzerglas abgedeckt. Der Lüftungsrahmen, der das Panzerglas umgibt, sorgt bei geöffnetem Fenster für eine ausreichende Frischluftzufuhr in den Untergeschossraum. Durch das Spiegelmodul werden Kellerräume nicht nur heller, man erhält sogar Blickkontakt zur Aussenwelt: Himmel, Wolken und Pflanzen können wahrgenommen werden. Im Bereich von Gehwegen und Hauseingängen kann das Glas mit einer rutschhemmenden Oberfläche versehen werden.

Heliobus AG | 9014 St. Gallen
www.heliobus.com

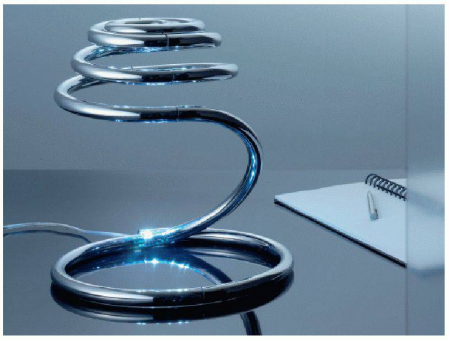
FRERICHS GLAS



Der «LightCube» von Frerichs Glas ist ein Würfel aus satiniertem Sicherheitsglas mit 450 mm Kantenlänge und wird mit Leuchtdioden illuminiert, die jede Farbe des Rot-Grün-Blau-Spektrums realisieren können. Kontinuierlich wechselnde Farbrhythmen sind ebenso individuell und stufenlos einstellbar wie statische Lichtfarben. Die Leuchte kann in Gruppen angeordnet oder einzeln als Lichtobjekt, Beistelltisch oder funktionelle Sitzgelegenheit genutzt werden. Die Verarbeitung aus rundum gefastem, poliertem Sicherheitsglas ermöglicht den Einsatz im Objekt- ebenso wie im Privatbereich. Da die Leuchte nicht brennbar ist, kann sie auch in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden. Die Glasflächen können mit Logos oder Schriftzügen, die mit Sandstrahlung dauerhaft aufgebracht werden, individualisiert werden. Die Leuchte hat im März einen «iF product design award» erhalten.

Frerichs Glas GmbH | D-27283 Verden
www.frerichs-glas.de

IGUZZINI



Der Designer Ron Arad hat für iGuzzini die Tischleuchte «PizzaKobra» entworfen. Die Leuchte kann so flach zusammengelegt werden, dass sie in einem Pizzakarton Platz findet. Wenn ihre Spiralen auseinandergezogen werden, erhebt sie sich wie eine Kobra. Zusammengerollt wartet die Tischleuchte auf ihren Einsatz. Der Stand-by-Knopf am oberen Ende der Spirale glimmt dabei wie das rubinrote Auge einer Kobra. Wird die Leuchte gebraucht, lässt sich der Leuchtenkörper dank patentierten Gelenken in unzählige Stellungen formen, und das Licht kann frei ausgerichtet werden. Sechs LED Cool White mit je 1 W gewährleisten eine effiziente Lichtausstrahlung auf die Arbeitsfläche. Die verchromte Spirale fängt das Licht ein und wirft es aus ihren Windungen zurück. «PizzaKobra» wurde mit dem «reddot design award 08» ausgezeichnet.

iGuzzini illuminazione Schweiz AG | 8045 Zürich
www.iguzzini.ch

SCHWEIZERISCHE AGENTUR FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Bei der künstlichen Beleuchtung liegt ein enormes Stromsparpotenzial brach. Minergie-Leuchten sind im Schnitt doppelt so effizient wie herkömmliche Produkte. Bei über 100 000 verschiedenen Modellen im Schweizer Markt ist es aber nicht ganz einfach, die effizientesten Leuchten zu finden. Mit der Zertifizierung von Minergie-Leuchten durch die Schweizerische Agentur für Energieeffizienz und der Online-Dienstleistung «www.toplicht.ch» wird es für Planer und Besteller wesentlich einfacher, stromsparende Modelle zu finden. Aktuell sind bereits über 100 Minergie-Leuchten von zehn Herstellern in dieser Datenbank erfasst.

S.A.F.E. | 8006 Zürich
www.toplicht.ch | www.energieeffizienz.ch

KNELLWOLF

Erfolgsmanagement für Planung • Bau • Immobilien

Knellwolf. Seit Jahren die Experten am Bau, wenn es um Fachkräftevermittlung, Personalmanagement und Nachfolgeplanung geht. Weil wir das Ganze sehen.

SEMINAR: Arbeitsrecht in der Planungs- und Baubranche Speziell für Praktiker

Viele Streitigkeiten können Sie vermeiden, wenn Sie die Bestimmungen des Arbeitsrechts richtig anwenden.

Zielgruppe: Unternehmer, Personalverantwortliche und alle, die mit Personalfragen zu tun haben.
Themen: Probezeit; Kündigung/Kündigungsschutz; Überstunden/Überzeit; Ferien (Bezug, Zeitpunkt, Kürzung); Lohnzahlung bei Unfall/Krankheit; Auflösung des Arbeitsverhältnisses etc.
Kursleiter: Bernhard Studer, Jurist und langjähriger Personalchef in mehreren Schweizer Bauunternehmungen, kennt die rechtlich möglichen Lösungen für die täglichen Stolpersteine. Er vermittelt den Teilnehmenden die Fähigkeit, richtig zu handeln und unnötige Streitigkeiten zu vermeiden.
Termin: Donnerstag, 25. September 2008, 09.00 – 16.30 Uhr Hotel Aarauerhof, Aarau.
Kosten: CHF 590.– inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausenkaffee
Anmeldung: unter www.knellwolf.com

Knellwolf & Partner AG · Schaffhauserstrasse 272 · 8057 Zürich · T 044 311 41 60 · F 044 311 41 69 · seminare@knellwolf.com · www.knellwolf.com

ADRESSE DER REDAKTION
TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch
www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION
Judit Solt (js), Chefredaktorin
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Tina Cieslik (tc), Volontärin
Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerbe
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Käthi Keller (kk), Büroangestellte
Katharina Möschinger (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG, Bern), Layout
Clementine van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN
Generalsekretariat SIA
Selnaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16
E-Mail jenny.keller@sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
134. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE
Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 280.– | Ausland: Fr. 365.– | Euro 244.–
Studierende CH: Fr. 140.–| Studierende Ausland: Fr. 225.– | Euro 150.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 150.– | Ausland: Fr. 192.– | Euro 128.–
Studierende CH: Fr. 75.– | Studierende Ausland: Fr. 117.– | Euro 78.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 25.–| Ausland: Fr. 37.– | Euro 25.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENEMENTS
SIA-Mitglieder
SIA, Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail mutationen@sia.ch
Nicht-SIA-Mitglieder
Stämpfli Publikationen AG, Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN
Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 63 44
abonnemente@staempfli.ch, Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE
KünzlerBachmann Medien AG , Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

DRUCK
Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT
Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Kurt Hildebrand, Horw, Gebäudetechnik
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Peter Richner, Dintikon, Energie
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

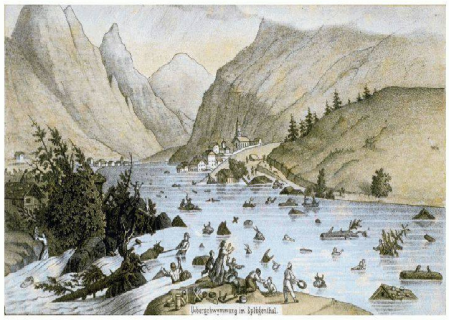
TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic
www.usic-engineers.ch

ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen und Absolventen der ETH Zürich
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplomés de l'EPFL
http://a3.epfl.ch



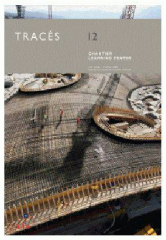
KORREKTES WASSER – VOM VERHÄLTNIS DES MENSCHEN ZU SEINEN GEWÄSSERN

Die Ausstellung ist eine Einführung in die Geschichte der Korrektionen. Sie zeigt ausgeführte und geplante Projekte sowie aktuelle Tendenzen im Gewässer- und Landschaftsbau in Graubünden und der restlichen Schweiz. Zu diesen gehören der Wiederaufbau in Schlans, die Revitalisierung der Aue bei Strada und die geplante Rheinuferpromenade in Basel.

Datum: bis 19.10.08
Ort: Das Gelbe Haus, Flims
Infos: www.dasgelbehaus.ch

«Überschwemmung im Splügenthal», 1868, von J. J. Hofer (Bild: Rätisches Museum Chur)

ANLASS	DETAILS	INFOS/ANMELDUNG
AUSSTELLUNG «Projektwettbewerb Ersatzneubau Wohnsiedlung Langhagweg, Zürich»	Präsentation des Siegerprojekts und der eingereichten Projekte	9.–20.7.08 | Mo–Fr 16–20 h, Sa–So 14–18 h Ausstellungsraum Tramonthalle, Robert-Maillart-Strasse 18, Zürich Oerlikon Infos: www.stadt-zuerich.ch/hochbau
TAGUNG «Weichenstellungen in der schweizerischen Raumentwicklung»	Räumliche Entwicklung – Strategien und Instrumente – Forderungen; Grenzüberschreitende Zusammenarbeit – Planung in funktionalen Räumen; Siedlungsentwicklung – Baulandmobilisierung; Trennung von Baugebiet und Nichtbaugebiet – Bauen ausserhalb der Bauzone	28.8.08 | 9–15.40 h anschliessend Mitgliederversammlung des VLP-ASPAN Landhaus, Solothurn Infos und Anmeldung (bis 15.8.): www.vlp-aspan.ch
SYMPOSIUM «Denkräume für Raumdenker – Sinnfindung im Gotthardraum»	Demontage eines Selbstbildes; Anforderungen der Gotthardregion; Exkursion Transitraum Gotthard und Zieldestination Andermatt; Remontage; Perspektiven (Workshops)	4.–6.9.08 Hotel Stern & Post, Amsteg Infos und Anmeldung (bis 22.8.): www.urban-identity.net Teilnehmerzahl begrenzt.
ARCHITEKTURREISE «Casablanca»	Casablanca ist eine vielschichtige Stadt mit Moscheen, Kirchen, Boulevards und Medinas. Die Reise führt durch alte und neue Stadtquartiere und ermöglicht Einblicke in die aktuelle Stadtentwicklung	3.11–9.11.08 Casablanca (MK) Infos und Anmeldung (bis 15.8.): www.ahb.bfh.ch/ahb/de/weiterbildung



Tracés 12/08
2.7.08
EN CHANTIER
Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secrétariat:
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 29-30
21.7.08
WINDEINWIRKUNG
Unkomfortabel
Jacques-André Hertig
Exponiert
Andreas Gianoli,
Paul Lüchinger
Massgebend
Bruno Zimmerli,
Jacques-André Hertig

TEC21-ABO BESTELLEN: TEL. 031 300 63 44 ODER WWW.TEC21.CH